

Minikreisverkehr, Simmerath

Zeitraum:

Planung: 2010 - 2011

Ausschreibung/Bauleitung: 2011 - 2012

Auftraggeber:

Gemeinde Simmerath

www.simmerath.de

Projekt:

Umgestaltung des Knotens „In den Bremen/ Humboldtstraße“ in Simmerath zu einem Minikreisverkehr.

Aufgabenstellung:

Die damals neu zu gestaltende Kreuzung, „In den Bremen/ Humboldtstraße“, liegt im Gewerbegebiet Simmerath unweit vom Stadtzentrum. Laut Polizei handelt es sich bei diesem Kreuzungsbereich um die unfallträchtigste Kreuzung innerhalb der Gemeinde Simmerath. Zudem bilden sich an den nichtbevorrechtigten Zufahrten zu den Stoßzeiten regelmäßig Rückstaus.

Ein Minikreisverkehr ist hier die beste Lösung, um die bisherigen Problematiken kostengünstig und erfolgsversprechend in den Griff zu bekommen, zumal keine weiteren Grundstücksflächen im Kreuzungsbereich zur Verfügung stehen.

Zusätzlich sollte ein Fußgängerüberweg im südlichen Bereich der vorhandenen Haltestelle erstellt werden.

Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:

Grundlagenermittlung

Vorplanung

Entwurfsplanung

Ausführungsplanung

Vorbereitung der Vergabe

Mitwirkung bei der Vergabe

Bauberleitung

Ergebnis / Nutzen Erfolg:

Der Minikreisverkehr hilft, den Knotenpunkt zu entschärfen sowie die Orientierung und den Verkehrsfluss zu verbessern. Im Zuge der Neugestaltung der Kreuzung sind ebenfalls sichere Überquerungsmöglichkeiten für Fußgänger geschaffen worden. Auch die nahe Bushaltestelle erhielt einen Fußgängerüberweg.

Kosten:

Die Gesamtkosten betragen 150.000 € brutto.

